

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	VII
Einleitung.....	1
1. Untersuchungsgegenstand und Fragestellung.....	1
2. Forschungsstand	4
2.1 Verleger – Unternehmer – Handelsleute.....	4
2.2 Agrarwirtschaft und ländliche Gewerbe.....	10
2.3 Ländliche Eliten und ihre Einbettung in lokale Gesellschaften.....	12
2.4 Reidemeister in der Lokalgeschichte.....	15
3. Methode und Quellen	16
4. Gebiet, Zeitraum und Branche.....	19
5. Aufbau der Arbeit	21
Kapitel 1: Charakteristik einer Gewerbelandschaft.....	23
A. Ländlicher Grundbesitz am Beginn des 18. Jahrhunderts	23
B. Bäuerliches Wirtschaften unter erschwerten Bedingungen.....	28
1. Wiese und Ackerland: Was heißt hier Subsistenz?	30
2. Berg und Holz: Nutzungen, Kommerz und Knappheit.....	34
C. Die ländlichen Gewerbe	45
1. Ländliche Branchen und regionale Arbeitsteilung.....	45
2. Die Verfassungen der Fabriken.....	49
3. Reidemeister: rechtliches Institut und ökonomisches Handeln	54
Kapitel 2: Sozialer Ort und ökonomisches Handeln der Reidemeister.....	59
A. Die lokale Gesellschaft präsentiert sich dem König: Ein Ereignis in sozial- und gewerbe-geschichtlicher Lesart.....	59
B. Einstiege und Aufstiege	63
1. Der Einstieg in die Reidung	63
2. Vom Schmied zum Reidemeister? Nur eine Ausnahme.....	67
C. Der sozial-statistische Ort der Reidemeister.....	70
1. Zum Verfahren	71
2. Querschnittsbetrachtungen 1755 und 1780.....	75
D. Die Vermögensverhältnisse. Umfang, Qualität und Einsatz.....	80
1. Zur Darstellung der Vermögensverhältnisse ausgewählter Haushalte.....	80

2. Ergebnis und neue Basis des Wirtschaftens:	
Struktur der Vermögen	85
3. Aktiva und Passiva.....	89
4. Zusammenfassung.....	104
E. Das Netzwerk der Verwandtschaft.....	105
1. Zum Konzept des Sozialen Netzwerks	105
2. Eine individuelle Nutzung des Konzepts.....	108
3. Eine stark verflochtene Elite	111
4. Interpretation.....	117
F. Ausgewählte Unternehmungen im Kontext von agrarischem Grundbesitz und familialen Vermögensflüssen.....	119
1. Die Familien Baberg zu Baberg.....	119
1.1 Standort und agrarischer Besitz	119
1.2 Hammerwerke, Ökonomie und Transfers	120
1.3 Momentaufnahme: Inventar und Erbteilung 1771	125
1.4 Familie und Verwandtschaft	130
2. Die Familien Spannagel zu Klinkenberg	132
2.1 Standort und agrarischer Besitz	132
2.2 Hammerwerke und Reidung	134
2.3 Momentaufnahme: Erbteilung 1768	136
2.4 Familie und Verwandtschaft.....	138
3. Die Familien Brüninghaus zu Brüninghausen	139
3.1 Momentaufnahme: Heirat, Haushaltsgründung und eigene Reidung 1754.....	139
3.2 Standort und agrarischer Besitz	141
3.3 Reidung und Handlung in separaten Kompanien.....	144
4. Drei Reidemeisterfamilien: Gemeinsamkeiten und Unterschiede	152
Kapitel 3: Zusammenfassung und Ausblick	155
A. Reidemeister, eine ländliche Elite ihrer Zeit	155
B. Reidemeister in der Zeit der Fabrikbesitzer.....	158
Anhang.....	163
Tabellen	163
Maße und Gewichte.....	174
Quellen.....	175
Archivalische Quellen	175
Gedruckte und edierte Quellen.....	176
Literatur.....	178